

Buchförderung. Publikationsgesuche 2016 betreffend Nicht-TVZ-Produktionen**Sachverhalt**

Der Ressortleiter hatte in Absprache mit dem Präsidenten der Fachkommission Buchproduktion dem Synodalrat in der Sitzung vom 4. Juli 2016 einen Vorschlag für die künftige Behandlung der verschiedenen Buchförderungsgeschäfte unterbreitet. Der Synodalrat nahm diesen Vorschlag zustimmend zur Kenntnis.

Entsprechend dem neuen Verfahren unterbreitet die Fachkommission nun ihren Antrag bezüglich der Buchförderungsgesuche, welche in den letzten Monaten eingegangen sind. Sie wendet dabei die Beurteilungskriterien der Kommission an, welche der Synodalrat in der Sitzung vom 4. Juli 2016 ebenfalls zustimmend zur Kenntnis nahm. Zur Erinnerung sind sie nochmals den Unterlagen dieses Antrags beigelegt worden.

Die von der Kommission beurteilten Gesuche und die entsprechenden Anträge sind im Einzelnen:

- Pfr. René Sager (Alpthal, SZ), Comic über Mutter Teresa: **Ablehnung**
- Markus Lau (Universität Freiburg), Der gekreuzigte Triumphator. Eine motivkritische Studie zum Markusevangelium: **Ablehnung**
- Pierre Bühler, Projekt einer deutschen Übersetzung des Gesamtwerks von Etty Hillesum: **CHF 1'000**
- Detlef Hecking, Die Evangelien als jüdische Texte verstehen und auslegen. Drei Bände mit Predigtanregungen zu den Lesejahren A bis C: **CHF 2'000 pro Band zu Lasten der Jahre 2016, 2017, 2018**
- Prof. P. Adrian Schenker, Die erste Zürcherbibel: **CHF 3'000**
- Prof. Mariano Delgado, Luther: Zankapfel der Konfessionen und «Vater im Glauben»? : **Ablehnung**

Die detaillierte Begründung der einzelnen Anträge findet sich im Antragsschreiben von Daniel Kosch.

Erwägungen

Die Fachkommission Buch beantragt insgesamt Beiträge in der Höhe von CHF 6'000. Damit wird der 2016 noch verfügbare Betrag von CHF 4'500 leicht überschritten. Es ist jedoch anzunehmen, dass der für die Edition NZN bei TVZ bereitgestellte Betrag etwa im gleichen Mass unterschritten wird, so dass das Budget de facto eingehalten werden kann. Der Ressortleiter beantragt deshalb die Zustimmung zu den von der Fachkommission vorgeschlagenen Buchförderungen.

Zugleich bittet der Ressortleiter den Synodalrat um zustimmende Kenntnisnahme der vom Präsidenten der Fachkommission am Schluss seines Schreibens vorgeschlagenen Vorgehensweise für ein effizientes Gesuchsmanagement.

Katholische Kirche im Kanton Zürich

Der Synodalrat beschliesst

- I. Den Anträgen der Fachkommission Buchproduktion bezüglich Buchförderungen für das Jahr 2016 in der Höhe von insgesamt CHF 6'000 für Gesuche, die nicht TVZ-Produktionen betreffen, wird zugestimmt.
- II. Der Beitrag geht zulasten des Kontos 542, Buchförderung.
- III. Als Sponsorenhinweis soll der Vermerk "Katholische Kirche im Kanton Zürich" verwendet werden. Unser Logo finden Sie unter:
<http://www.zh.kath.ch/service/publikationen/fotogalerien/logos>
- IV. Die Vorschläge des Kommissionspräsidenten bezüglich effizienten Gesuchsmanagements werden zustimmend zu Kenntnis genommen.
- V. Mitteilung an
 - Daniel Kosch, Präsident Fachkommission Buchproduktion
 - Benno Schnüriger, Synodalrat, Präsident
 - Zeno Cavigelli, Synodalrat, Ressortleiter Kommunikation und Kultur
 - Simon Spengler, Verwaltung Synodalrat, Bereichsleiter Kommunikation und Kultur
 - Gaudenz Domenig, Verwaltung Synodalrat, Bereichsleiter Finanzen
 - Markus Hodel, Verwaltung Synodalrat, Generalsekretär

Bim, Bam, Wumm - Glockengeschichte(n). Beitragsgesuch**Sachverhalt**

Die Wanderausstellung "Bim Bam Wumm" wird (nach Bern und Aarau) vom 30. April bis 16. Juli 2017 im Ritterhaus in Bubikon gezeigt (als einzigem Ort im Kanton Zürich). Im Zentrum der Ausstellung stehen kulturgeschichtliche Aspekte rund um Glocken und Glockengeläute (auch mit ihren verschiedenen regionalen Ausprägungen). Neben den historischen und kulturellen werden selbstverständlich auch musikalische und technische Aspekte rund um Glocken, Glockenklang und Glockenherstellung beleuchtet. Kuratiert wird die Ausstellung vom bekannten Büro ARTES.

Die Ausstellung geht aber auch bewusst auf die aktuellen Debatten rund um Lärmbelästigung durch (Kirchen-)glocken ein. Sie will eine Diskussionsplattform bieten, um letztlich die Diskussion zu versachlichen und das Verständnis für den Wert der Glocken zu fördern. In Bubikon wird die Ausstellung noch mit regionalen Themen bezogen auf das Zürcher Oberland vertieft. Speziell in Bubikon wird auch der Dialog mit der „IG Stiller“ gesucht, welche an verschiedenen Orten das Glockengeläut bekämpft.

Die Kosten der Ausstellung belaufen sich laut Budget auf CHF 50'000. Die Trägerschaft des Ritterhauses kann für einen Drittel der Kosten selbst aufkommen, der Rest muss, neben Erlösen aus Eintritten, durch Beiträge Dritter gedeckt werden. Die reformierte und die katholische Kirche des Kantons Zürich sind je um einen Beitrag in Höhe von CHF 10'000 angefragt worden.

Erwägungen

Auch wenn Kirchenglocken nicht unmittelbar das Proprium der christlichen Botschaft und des kirchlichen Auftrags betreffen, sind sie doch kulturell und alltagsgeschichtlich engstens miteinander verknüpft - kaum eine Kirche in unserem Kulturkreis kommt ohne Glockenturm aus. Die Kirchen haben deshalb zweifelsfrei ein Interesse daran, das Bewusstsein um das kulturelle Erbe zu erhalten und zu fördern. In Bezug auf die immer wieder aufkommenden Glocken-Streitereien kann eine Versachlichung der Debatte nur hilfreich sein.

Die reformierte Kirche des Kantons Zürich hat bereits einen Beitrag von CHF 2'000 bewilligt, wie deren Kirchenratsschreiber auf Anfrage mitteilte. Der Ressortleiter Kommunikation und Kultur beantragt eine Unterstützung der Ausstellung in der gleichen Höhe.

Der Synodalrat beschliesst

- I. Die Ausstellung "Bim Bam Wumm" wird mit einem Beitrag von CHF 2'000 unterstützt.
- II. Der Beitrag geht zulasten des Kontos 650, einmalige kulturelle und soziale Beiträge.
- III. Als Sponsorenhinweis soll der Vermerk "Katholische Kirche im Kanton Zürich" mit unserem Logo verwendet werden, herunterzuladen von <http://www.zh.kath.ch/service/publikationen/fotogalerien/logos>.
- IV. Mitteilung an
 - Daniela Tracht, Museumsleiterin, Ritterhaus Bubikon, Ritterhausstrasse 35, 8608 Bubikon

Katholische Kirche im Kanton Zürich

- Benno Schnüriger, Synodalrat, Präsident
- Zeno Cavigelli, Synodalrat, Ressortleiter Kommunikation und Kultur
- Simon Spengler, Verwaltung Synodalrat, Bereichsleiter Kommunikation und Kultur
- Gaudenz Domenig, Verwaltung Synodalrat, Bereichsleiter Finanzen
- Markus Hodel, Verwaltung Synodalrat, Generalsekretär

Katholische Kirche im Kanton Zürich

Synodalrat
Hirschengraben 66
8001 Zürich
www.zhkath.ch

Zentrale 044 266 12 12
synodalrat@zhkath.ch

Protokoll des Synodalrats
Sitzung vom 28. November 2016
Seite 635